

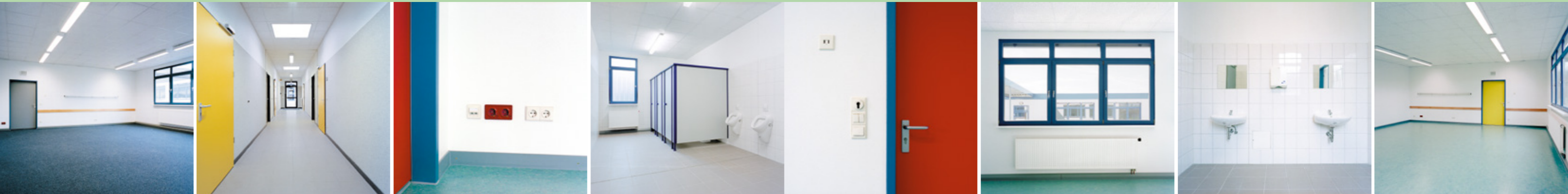


Die Schul-Systembaulösung:

Nicht nur eine wirtschaftliche Alternative.

Unsere Schulgebäude: variabel und kostengünstig!

Aufgrund ihrer Stahlskelett-Modulbauweise verfügen unsere Schulgebäude über ein hohes Maß an Mobilität. So lassen sich einzelne Blöcke eines Gebäudekomplexes je nach Bedarf anpassen.



Ein anschauliches Beispiel ist unser Projekt „**Gymnasium Vogelsholz**“ in Wuppertal. Jeder dieser „Blöcke“ verfügt unter anderem über vier Klassenräume. Sollte der Bedarf an Schulräumlichkeiten an dem jetzigen Standort in den kommenden Jahren abnehmen, besteht ohne weiteres die Möglichkeit, entweder die gesamte Gebäudefläche von 1200 m² oder nur jeweils einen Block von 400 m² Gebäudefläche an einen anderen Standort zu transportieren und aufzubauen. Dabei müssen die Gebäudeblöcke nicht wieder ebenerdig, wie zur Zeit errichtet werden, sondern können auf Wunsch auch zweistöckig angeordnet werden (da die Statik einen mehrgeschossigen Aufbau erlaubt).



Um ein maximales Maß an Flexibilität zu schaffen, wurde das Schulgebäude so konzipiert, dass jeder Block autonom verwendet werden kann.



Die Fenster Holzfenster aus heimischen Hölzern nach den Richtlinien des ift Rosenheim. Der Anstrich wird als offenporige Lasur in gehobener Qualität ausgeführt, die Farbwahl obliegt dem Auftraggeber.

Alle Fenster werden mit Kipp-Vor-Dreh-Beschlägen (TBT) ausgestattet. Die Fensteroliven sind für PZ vorgerichtet und mit einem gleichschließenden Halbzylinder (auch in Kippstellung schließbar) ausgestattet. Die Ausnahme bildet selbstverständlich das in jeder Klasse erforderliche Fluchtfenster.

- Die Fenster verfügen über einen Öffnungsbegrenzer (87 Grad).
- Der U-Wert der Verglasung/Fenster entspricht den Anforderungen der jeweils neuesten Energieeinsparungsverordnung.
- Die Glasinnenseiten sind als VSG ausgeführt. Die Fluchtfenster gemäß DIN gekennzeichnet.

■ Der Gesundheitsschutz

Alle verwendeten Materialien sind gesundheitlich unbedenklich und für den schulischen Einsatz zugelassen.

So verwenden wir ausschließlich lösungsmittelfreie Farben, Anstriche und Kleber. Wand-, Decken- und Bodenbeläge sind formaldehydfrei. Die Ausführungen von Elektroleitungen und sonstigen Verkabelungen erfolgen halogenfrei.

Unsere Schulgebäude erfüllen neben den allgemeinen Normen, Regeln und technischen Vorschriften für Bauausführungen insbesondere die Schulbaurichtlinien des jeweiligen Bundeslandes, Richtlinien des Gemeindeunfallversicherungsverbandes (GUV), Anschlussbestimmungen des Energieversorgungsunternehmens (EVU), Bestimmungen der Landesbauordnung, Empfehlungen des vorbeugenden Brandschutzes, die Sicherheits- und Arbeitsschutzgesetze.

■ Die Gründung/Fundamentierung

Nach Möglichkeit verzichten wir auf aufwendige Punkt- oder Streifenfundamente, nicht zuletzt, um die Mobilität unserer Anlagen so zu unterstreichen und im Falle der



notwendigen Versetzung einer Anlage dem Auftraggeber hohe Kosten für den Rückbau der bisherigen

Aufstellfläche zu ersparen. Unter Umständen genügt, je nach Bodenbeschaffenheit, ein vollflächiges Schotterplanum aus Kalksteinschotter 0-45 mm, fachgerecht verdichtet. Der Überstand zur Gebäudeaußenkante muss in der Regel rund 1 m betragen. Als Aufstandspunkte sind wiederverwendbare Betonelemente (je nach statischem Erfordernis) in Sandbettung vorgesehen.

Die Konstruktion unserer Gebäudeteile ist so gewählt, dass an Schulstandorten mit befestigten Hof- oder Wegeflächen die Gebäude ohne besonderen Gründungsaufwand auf bereits vorhandenen tragfähigen Parkplatz- oder Schulhofflächen erstellt werden können.

Schunk Mobilraum GmbH

Thyssenstraße 2-6 · D-48703 Stadtlohn/Westfalen
Fon +49 (0) 25 63 / 74 54 · Fax +49 (0) 25 63 / 47 00

www.schunkmobilraum.de · eMail: info@schunk-mobilraum.de

